

2862 – ASYMMETRISCHES TUNIKAKLEID

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Kleiderstoffe aus natürlichen oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- 2 Knöpfe
- verdeckter Reißverschluss

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: alle Nähte - 1 cm, am unteren Rand des Kleides – 2,5 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenpasse – 2 Teile
2. Unteres Rückenteil – 1 Teil im Stoffbruch
3. Vorderteil – 1 Teil im Stoffbruch
4. Abgeteiltes Vorderteil – 1 Teil
5. Stehkragen – 2 Teile
6. Ärmel – 2 Teile
7. Manschette – 2 Teile

Aus Bügeleinlage:



1. Stehkragen – 2 Teile
2. Manschette – 2 Teile

NÄHEN

1. Stehkragen, Manschette sowie den angeschnittenen Besatz des abstehenden Vorderteils mit Bügeleinlage verstärken.
2. Äußere Kante des angeschnittenen Besatzes und die Saumzugabe des abstehenden Vorderteils versäubern, nach innen bügeln und feststeppen. Abstehendes Vorderteil auf das Vorderteil legen und entlang der offenen Kanten fixieren.
3. Schulternähte schließen, Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
4. Mittlere Kanten der Rückenpassen versäubern. Äußeren Stehkragen in den Halsausschnitt einsetzen, Nahtzugaben zum Kragen bügeln. Reißverschluss ab der markierten Nahtlinie der oberen Kragenkante einnähen.
5. Untere Kante des inneren Stehkragens versäubern. Kragenteile rechts auf rechts legen und obere Kante verstürzen. Nahtzugaben an den Rundungen einschneiden, Kragen wenden, Kanten ausformen und anbügeln. Kurze Seiten des inneren Kragens nach innen einschlagen und an das Reißverschlussband annähen. Inneren Kragen im Ansatznahtschatten des äußeren Kragens feststeppen.
6. Oberen und unteren Rückenteil zusammennähen, Nahtzugaben nach unten bügeln und versäubern.
7. Ärmel an das Kleid annähen, Nahtzugaben zum Ärmel bügeln und versäubern.
8. Ärmelkanten und Seitenkanten separat versäubern. Seiten- und Ärmelnähte bis zur Schlitzmarkierung in einem Arbeitsgang schließen, Nahtzugaben auseinanderbügeln. Schlitz 0,1 cm neben der Bruchkante absteppen. Am Ärmelsaum Falten legen und fixieren.
9. Manschettenteile rechts auf rechts legen und Seitennähte schließen. Naht exakt an der markierten Ansatzlinie beginnen und enden. Manschette wenden und anbügeln. Äußere Manschettenseite an den Ärmel annähen, Nahtzugabe der inneren Manschettenseite nach innen schlagen und im Ansatznahtschatten der äußeren Manschette feststeppen.
10. Unteren Saum versäubern, auf die linke Stoffseite bügeln und feststeppen.
11. Knopflöcher in die Manschetten arbeiten, Knöpfe annähen.